

28. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung: Jes 25, 6-10a

Zweite Lesung: Phil 4, 12-14.19-20

Evangelium: Mt 22, 1-14

Liedvorschläge:

Eröffnungsgesang		*
GL146,1+2+4	Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch	Yellow
GL 464, 7	Gott liebt diese Welt	Red
GL 553	Jerusalem, du hochgebaute Stadt	Red
Kyrie		
GL 164	Der in seinem Wort uns hält	Yellow
Gabenbereitung		
GL 188	Nimm, o Gott die Gaben	Yellow
GL 449	Herr, wir hören auf dein Wort	Red
GL 765	Wir bringen unsre Gaben	Green
Dankgesang		
GL 216, 3	Im Frieden dein, o Herre mein	Yellow
GL 360, 3	Macht weit die Pforten in der Welt!	Red
GL 472	Manchmal feiern wir mitten am Tag	Green

*Farbkodierung entnommen aus dem „Wegweiser zum Gotteslob“

Green	Grundbestand	Yellow	Erweiter Bestand	Red	Umfassender Bestand
-------	--------------	--------	------------------	-----	---------------------

Antwortpsalm

Ps 23 (22), 1-3.4.5.6

GL 37, 1 Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens. (Vla)**Kv** Im Haus des HERRN werde ich wohnen für immer und ewig. - **Kv**

- ¹ Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. /
- ² Er lässt mich lagern auf grünen Auen *
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
- ³ Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. - **Kv**
 - ⁴ Auch wenn ich gehe im finsteren Tal, *
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, *
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. - **Kv**
- ⁵ Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, *
überevoll ist mein Becher. - **Kv**
 - ⁶ Ja, Güte und Huld *
werden mir folgen mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN *
für lange Zeiten. - **Kv**

Ruf vor dem Evangelium: Vers: vgl. Eph 1, 17-18

28. Sonntag im Jahreskreis A siehe auch 22. Sonntag A (S. 38)

zu Gl 174,8

15. Sonntag im Jahreskreis B

F C Am Dm C/E F

Der Va-ter un-se-res Herrn Je-sus Chri-stus er-leuch-te die

Gm F F C F

Au-gen un-se-res Her-zens, er-leuch-te die

B Gm7 C4 3 Dm Gm 3 C 3

Au-gen un-se-res Her-zens, da-mit wir ver-stehn, da-mit wir ver-

Am 3 F Dm C/E F C4 3 F

stehn zu wel-cher Hoff-nung wir be-ru-fen sind.